Institut
Dr. Röckelein

PODCAST - JUBILÄUM - 2. AKT

BOOKLET

15 JAHRE 2007 - 2022
ANGEWANDTE PEDAKTIK
IM KONTAKTSTUDIUM
COACHING UND BERATUNG

Freiburger Institut für Persönlichkeitsdidaktik

15 Jahre Kontaktstudium Coaching & Beratung wollen gefeiert werden

Wir sind sehr stolz auf anderthalb Jahrzehnte hochschulzertifiziertes Kontaktstudium Coaching & Beratung. In Kooperation mit der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung wurde das Format kontinuierlich weiterentwickelt, an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und nun schauen wir mit Stolz auf 15 Jahre erfüllender Zusammenarbeit zurück.

Am 6. Mai 2022 trafen sich alle Dozierenden/Verantwortlichen aus dem Kontaktstudium zum Auftakt und 1. Akt des Jubiläums unter der Moderation von Kirsten Baumbusch. Alle Dozierenden trafen sich virtuell, hielten Rückblick und führten ein anderthalbstündiges Fachgespräch, das wir als Podcast teilen und zur Verfügung stellen.

Podcast Akt 1

Der 2. Akt des Jubiläums fand am 23. Juni 2022 mit einem Alumni-Treffen statt. Zum Austausch trafen sich online Teilnehmende aus allen den bisherigen Kursen und dem aktuellen Kontaktstudium.

Podcast Akt 2

Und am 23. Juli 20922 findet der 3. Akt des Jubiläums mit einer Feier in der Akademie statt. Zu dieser Feier in der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung in Freiburg sind alle eingeladen, die sich mit uns und dem Kontaktstudium verbunden fühlen.

Zur Anmeldung

„Im Kontaktstudium orientieren wir uns an einer Didaktik des Lebendigen und bemühen uns ein erfahrungsorientiertes Lernsetting des Lebendigen zu gestalten. Der Bildungsprozess und seine methodische Gestaltung orientiert sich am schöpferisch-kreativen Potenzial des Lebendigen und er durchzieht das gesamte Kontaktstudium. Ziel ist es durch diese Didaktik das Lebendige lebendiger werden zu lassen.“

„Das Prozesserleben (der Selbstaktualisierung) des Lebendigen stellen wir inhaltlich und bildungstheoretisch in den Mittelpunkt des Kontaktstudiums. Denn dieser (Bildungs-)Prozess hat eine Tendenz in sich, sich zum Konstruktiven, Kollaborativen und Kreativen hin zu entfalten – wenn man ihn lässt.„

ZITATE

15 JAHRE 2007 - 2022

„Wir erleben das Lebendige immer nur durch unser Wahrnehmungsbewusstsein, also durch unsere Sinnlichkeit, Gefühle und Spüren – nicht durch unser (Nach)Denken und mentales Bewusstsein.“

15 JAHRE 2007 - 2022

„Der Prozess des Lebendigen strukturiert sich aus sich heraus in jedem Augenblick – in uns und durch uns. Einen solchen Prozess zu ermöglichen und zu begleiten ist eine der wesentlichen Kompetenzen, die im Kontaktstudium eingeübt wird.“

Zitate

„In der Anthropologie wird dies als Konzept als Aktualisierungstendenz beschrieben, die transformativ wirkt und damit persönlichkeitsbildent ist. Diese Tendenz der Selbstaktualisierung des Lebendigen steht für ein ganz bestimmtes Menschenbild im Kontakstudium, das diese Tendenz als übergeordnetes Sinn- und Entwicklungsprinzip des Menschen sowie seines Denkens, Verhaltens und Erlebens verstehen. Somit hat dieses Menschenbild auch immer Einfluss auf ein Beratung-, Führungs- und Organisationsverständnis.“

„Die Theorie zur Aktualisierungstendenz besagt, dass jedem Menschen die Intention zur Potenzialentfaltung innewohnt sowie der Wille, die eigenen Möglichkeiten und Anlagen weiterzuentwickeln.

Bei der Aktualisierungstendenz handelt es sich um eine gerichtete Motivationskraft, die mit Selbsterweiterung, Wachstum, Selbstverwirklichung, aber auch mit Kreativität und Transformation assoziiert wird. Sie ist ein didaktisch-abstraktes Konzept für dynamisch-lebendige und komplexe Vorgänge, welches dadurch bestimmt sind, dass jedes menschliche Individuum sich auf ein Referenzpunkt bezieht, der im Organismus selbst existiert.“

ZITATE

15 JAHRE 2007 - 2022

„Die Fähigkeit des Organismus sich zu aktualisieren ist jeder Person inhärent und sie macht davon Gebrauch, um sich adäquat entfalten zu können. Demnach handelt es sich um ein Konzept, das nicht von außen motivierbar ist, sondern im Menschen selbst angesiedelt und auf Entfaltung ausgerichtet ist. Das Besondere der Aktualisierungstendenz im Vergleich zu anderen Konzepten liegt darin, dass kein externer Druck nötig ist, um sich weiterzuentwickeln. Faktoren aus der Umwelt wirken zwar förderlich oder hemmend auf den Organismus ein, bestimmen ihn aber nicht.“

15 JAHRE 2007 - 2022

„Die Aktualisierungstendenz an sich ist aus sich heraus nicht normativ. Sie wirkt allerding normativ, weil sie immer im Spannungsfeld eines Kontextes wirkt und oft genug mit ihm im Konflikt steht.“

ZITATE

„Diese Anthropologie betont das Menschliche im Menschen (als Tendenz und Prinzip ohne normative Setzungen) und die Intention, dieses zu verwirklichen. Das Mittel zur Ermöglichung dieser Intention ist der Zugang zu der innewohnenden Kraft, die das Wachstum zur vollen Menschlichkeit antreibt. Menschlichkeit, Verbundenheit und Liebe brauchen wir nicht beigebracht zu bekommen, deren Verwirklichung schon. Es ist letztlich die Liebe, die sich aktualisiert und deshalb ist es immer konstruktiv-sozial und immer schöpferisch-kreativ.“

„Innerhalb der strukturellen Rahmenbedingungen einer Gesellschaft ist es jedoch niemals selbstverständlich, dass Menschen anderen Menschen mit Menschlichkeit begegnen. Es ist auch keineswegs selbstverständlich, dass der Mensch sich selbst mit Menschlichkeit begegnet. Noch ist es selbstverständlich, dass der Mensch der Welt mit Menschlichkeit begegnet.“

ZITATE

Was ist Pedaktik?

Mit Pedaktik ist eine an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg entwickelte didaktische Basistheorie für haltungsorientierte Persönlichkeitsbildung gemeint. Sie wurde von Dr. Christoph Röckelein begründet und in seinem Institut bis heute weiterentwickelt. Ihr eigentlicher Titel lautet Persönlichkeitsdidaktik, aus dem sich dann das Kunstwort Pedaktik entwickelte. Mit Basistheorie wird eine didaktische Theorie bezeichnet, die als Grundlage für weitere didaktische Übertragungen in die unterschiedlichsten Anwendungsfelder dienen soll. Klassischerweise wird Didaktik als Lehrkunst sowie die Wissenschaft vom Lehren und Lernen definiert. Mit einer Didaktik sollen Entscheidungs- und Begründungsvorlagen geschaffen werden für Menschen, die mit Menschen in Lern- und Bildungsprozessen stehen. Ein pädagogischer Profi sollte begründen können, was er oder sie in einem Lern- und Bildungsprozess mit Menschen macht oder lässt. Mit der Pedaktik wurde sich an der Wissenschaftsdisziplin der Didaktik orientiert, die in der Erwachsenenbildung die pädagogische Intention verfolgt, Menschen zu ermöglichen, sich bewusst und verantwortlich aus sich heraus mit sich selbst, den Mitmenschen und der Welt bildend zu beschäftigen. Didaktik als Wissenschaft ist immer auch angewandte Wissenschaft – aus der Praxis für die Praxis.

Der anwendungsbezogene Referenzrahmen der Pedaktik war und ist die Führungskräfteentwicklung und ihre personenbezogene Beratungskonzepte wie beispielsweise das Coaching. Denn das, was für pädagogische Profis gilt, gilt zumindest im Ansatz auch für Führungskräfte. Auch sie arbeiten mit Menschen und die bewusste und präsente Gestaltung von Kommunikation und Interaktion ist ein zentrales Element von Führung. Dieser bewusste, soziale Gestaltungsanspruch an Führung gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Mit der Pedaktik als didaktische Basistheorie in der Führung geht ein bewusster Umgang mit dem eigenen Welt- und Menschenbild sowie der eigenen inneren Haltung einher. Daher wird gerade dem Konzept der inneren Haltung ein besonderer Platz in der Pedaktik eingeräumt.

Ein Unterschied zur klassischen Didaktik liegt darin, dass die Pedaktik keine Instruktionsdidaktik ist, sondern sich als Ermöglichungsdidaktik versteht. Es geht ihr letztlich um ein Ermöglichen der Verwirklichung des Menschlichen im Menschen – bei sich selbst und bei anderen. Damit gehört die Pedaktik zur Gattung einer personalen Didaktik, die Bedingungen verfolgt, die die Entfaltung der Person ermöglichen. Bildung, wird als Persönlichkeitsbildung verstanden und wird aus bildungstheoretischer Perspektive als Selbstbildung formuliert. Die Person selbst und ihre Identität werden zum Bildungsanlass, -ziel, -inhalt und Bildungsprozess gleichermaßen!

Was ist ein Hochschulzertifiziertes Kontaktstudium in Haltungsbasiertem Coaching und Beratung?

Ein Kontaktstudium ist eine berufsbegleitende Weiterbildung, in der wissenschaftliches Grund- und Aufbauwissen vermittelt und anwendungsbezogen mit der Praxis verbunden wird. Als hochschulspezifische Weiterbildungsform bieten Kontaktstudien berufstätigen Hochschulabsolvent/innen sowie anderen durch Berufserfahrung geeigneten Interessierten die Möglichkeit einer wissenschaftlich fundierten Vertiefung und Erweiterung ihrer bereits erworbenen Kenntnisse. An der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg werden Kontaktstudiengänge in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen der Pädagogischen Hochschule sowie anderen Hochschulen und Praktiker/innen angeboten.

In diesem Kontaktstudium werden die Teilnehmenden in ihrer eigenen Persönlichkeitsbildung und Profession unterstützt, aber auch dazu befähigt, diese bei anderen zu fördern. Lernende Organisationen benötigen heute mehr denn je die Kompetenz, Menschen für den permanenten Wandel zu gewinnen und sie dabei für ihre eigene Entwicklung zu öffnen.

Seit 2007 findet das Kontaktstudium jährlich in den Räumen der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung in Freiburg im Breisgau statt und wendet sich vor allem an Personen, die bereits über Berufserfahrung in Beratung, Leitung oder Führung verfügen und an einer haltungsbasierten Weiterbildung interessiert sind.

Der Abschluss besteht aus einem Hochschulzertifikat der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Das Kontaktstudium legt mittels der Pedaktik die Grundlage für eine bewusste Haltung, die in jeder Führungs- und Beratungssituation lebbar ist. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden mit der Anwendung wirksamer Coachingansätze vertraut gemacht, mit denen sie die Potenziale und Motivation anderer stärken können. Ziel ist es, die Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit nutzbringend für persönliche und berufliche Herausforderungen zu erweitern.

Institut Dr. Röckelein

AKADEMIE FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Booklet zu Podcast Jubiläum 2. Akt

Herausgeber:

Dr. Christoph Röckelein

E-Mail: cr@institut-roeckelein.de
www.institut-roeckelein.de